

# Die Oberstufe am Gymnasium Wülfrath

Frau Baumgardt, Frau Göller-Gschwender,  
Herr Dr. Rosenbleck

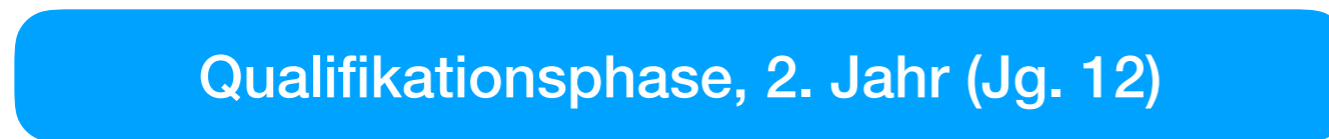
# Ziele

- Studierfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kennenlernen wissenschaftlicher Methoden
- Mit Verantwortung und Freiheit umgehen

# Was ändert sich?

- Kurssystem statt Klassenverband
- neue Fächer
- Stundenplan und Klausuren je nach Wahl

# Aufbau GOSt



Regeldauer: 3 Jahre  
Höchstverweildauer: 4 Jahre  
Wdh. Abiturprüfung: max. 5 Jahre

# Aufgabenfelder/Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch Englisch, Französisch, Lateinisch, Spanisch Kunst, Musik
Aufgabenfeld II	gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaften, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Physik, Chemie Informatik
ohne Aufgabenfeld		Religion Sport

Projektkurse in Anbindung an ein Referenzfach (in Q1)  
am SGW: voraussichtlich BI/CH und KU

# Projektkurse

- Zweistündiger Kurs in der Q1
- bezogen auf ein Referenzfach, das belegt sein muss
- können die Facharbeit ersetzen
- Jahresnote, die sich auf zwei Halbjahre bezieht

# Pflichtbedingungen I

- 102 Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe
- 34 Wochenstunden in EF  
mindestens 11, meist 12 Fächer  
Geschichte und/oder Sozialwissenschaften
- 34 Wochenstunden im Durchschnitt in Q1/Q2  
Zwei Leistungskurse à 5 Stunden  
mindestens 8 Grundkurse in Q1
- Schwerpunktbildung  
Zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften
- Jedes Aufgabenfeld muss bis zum und im Abitur repräsentiert sein

# Weitere Bedingungen

- Grundkurse in der Regel 3-stündig  
Spanisch neueinsetzend: 4-stündig
- Leistungskurse 5-stündig
- Geschichte und/oder Sozialwissenschaften müssen in EF und Q1 belegt werden
- Philosophie nur als Ersatz für Religion
- Wahl von Informatik → zwei weitere NW/Sprachen
- Fremdsprachen-Schwerpunkt:  
Lateinisch/Französisch können nicht garantiert werden  
→ ggf. drei Sprachen wählen



# Pflichtbelegungen

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>Deutsch</b>	■	■	■	■	■	■
<b>Fremdsprache</b>	■	■	■	■	■	■
<b>Kunst/Musik</b>	■	■	■	■		
<b>Eine Gesellschaftswissenschaft</b>	■	■	■	■	■	■
<b>Geschichte oder Sozialwissenschaften</b>	■	■	■	■		
<b>Mathematik</b>	■	■	■	■	■	■
<b>Eine Naturwissenschaft</b>	■	■	■	■	■	■
<b>Religion oder Philosophie</b>	■	■	■	■		
<b>Sport</b>	■	■	■	■	■	■
<b>Zweite Naturwissenschaft oder Sprache</b>	■	■	■	■	■	■

# Beispiel Einführungsphase

Aufgabenfeld	Kategorie	Fach	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	Deutsch	3
	Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst/Musik	Kunst	3
Aufgabenfeld II	Gesellschaftsw.	Geographie	3
	GE oder SW	Geschichte	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	Mathematik	3
	Naturwissenschaft	Biologie	3
ohne Aufgabenfeld	Religion/Philosophie	Religion	3
	Sport	Sport	3
Wahlpflichtfach		Physik	3
Weitere Fächer zur Erfüllung der 34-Stunden-Regelung		Erziehungswissenschaften	3
		Musik	3

# Klausuren in EF

- Deutsch (2/HJ)
- Alle Fremdsprachen (2/HJ)
- Mathematik (2/HJ)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1/HJ)
- eine Naturwissenschaft (1/HJ)
- in GW/NW kann Klausur zum Halbjahr gewechselt werden

# Zentrale Klausuren EF

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- wird zentral (von Düsseldorf) gestellt
- Korrektur durch Fachlehrer

# Notenbildung

	1. Quartal	2. Quartal	Gesamt	Endnote EF	Endnote Q1
<b>Klausuren</b>	3-	4	4+	4 ✓	4- Defizit!
<b>Sonstige Mitarbeit</b>	5	5	5		

# Versetzung EF → Q1

keine 5			versetzt
eine 5	in D / M / fortg. FS	Ausgleich	versetzt
		kein Ausgleich	Nachprüfung
	in einem der anderen 10 Pflichtfächer		versetzt
zwei 5	eine 5 in D / M / FS und eine weitere 5	Ausgleich D/M/FS	versetzt
		kein Ausgleich	NP in D / M / FS
	beide in einem anderen der zehn Pflichtfächer		NP
mehr als zwei 5 oder eine 6 in den Pflichtfächern			nicht versetzt

Die Schülerinnen und Schüler erhalten (i. d. R.) mit der Versetzung in die Qualifikationsphase den Mittleren Schulabschluss.

# Nachprüfungen

- Nachprüfungen (abhängig vom Notenbild) möglich für
  - Versetzung in die Qualifikationsphase
  - Erreichen des Mittleren Schulabschlusses
  - Erreichen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10
- Termin am Ende der Sommerferien

# Qualifikationsphase

- Durchschnittlich 34 Wochenstunden
- Zwei Leistungskurse à 5 Stunden
- Mindestens 8 Grundkurse à 3 Stunden  
(Sn: 4 Stunden)
- Evtl. Projektkurs (2-stündig)
- Wahlen im 2. Halbjahr EF
- nur in EF belegte Fächer können belegt werden!



# Qualifikationsphase

- Klausuren:  
Deutsch, Mathematik, (mind.) eine Fremdsprache,  
eine Naturwissenschaft, eine Gesellschaftswissenschaft  
alle Abiturfächer
- jeweils zwei Klausuren pro Halbjahr
- 1. Klausur in Q1.2 → Facharbeit
- Punktesystem statt Notensystem
- Noten: 50 % Klausur / 50 % Sonstige Mitarbeit

# Qph: Pflichtbelegung

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- Mathematik
- Kunst oder Musik oder Orchester (evtl. Literatur)
- eine Gesellschaftswissenschaft  
GE und/oder SW in Q1, das nicht belegte in Q2
- eine Naturwissenschaft
- Religion oder Philosophie
- Sport
- Schwerpunktfach: Fremdsprache oder Naturwissenschaft

# Abiturfächer

- 1. Leistungskurs:  
Deutsch, fortgeführte FS, Mathematik, Naturwissenschaft
- Zwei der vier Abiturfächer:  
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein
- 3. und 4. Abiturfach werden Ende der Q1 gewählt

# Abiturfächer

- Ausgeschlossen:
  - Zwei Naturwissenschaften
  - Naturwissenschaft + Kunst/Musik
- Mathematik muss Abiturfach sein, wenn
  - Kunst oder Musik
  - zwei Fremdsprachen
  - zwei Gesellschaftswissenschaften

Abiturfächer sind

# Leistungskursangebot

Deutsch

Erziehungswissenschaften

Mathematik

Englisch

Geographie

Biologie

Geschichte

Physik

Leistungskurse und Leistungskurskombinationen werden nach dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

# Block I / Zulassung

- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST:
  - 4x Deutsch, 4x Mathematik, 4x Fremdsprache,
  - 4x Gesellschaftswissenschaft, 2x Geschichte, 2x Sozialwissenschaften,
  - 4x Naturwissenschaft,
  - 2x Kunst oder Musik,
  - 2x Religion oder Philosophie,
  - 2x Schwerpunktfach (beide Halbjahre Q2)
  - alle Abiturfächer
- Aufstockung auf 35 Kurse
- Optimierung bis maximal 40 Kurse
- Leistungskurse werden doppelt gewertet

# Zulassung

- Bei Einbringung von 35–37 Kursen: maximal 7 Defizite
- Bei Einbringung von 38–40 Kursen: maximal 8 Defizite
- jeweils max. 3 LK-Defizite
- kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden
- Mindestens 200 Punkte müssen erreicht werden

# Block II / Abiturprüfungen

- Prüfungen in den vier Abiturfächern
- Schriftliche Prüfungen im 1.–3. Abiturfach
- Mündliche Prüfung im 4. Abiturfach
- Ergebnisse werden fünffach gewertet
  
- Mindestens 100 Punkte  
Mindestens zwei Abiturfächer mit mind. 25 Punkten  
Mindestens ein LK mit 25 Punkten



# Besondere Lernleistung

- „5. Abiturfach“
- Beitrag aus einem von den Ländern geförderten Wettbewerb oder
- Ergebnisse des Projektkurses oder
- umfassendes fachliches oder fächerübergreifendes Projekt
- Abiturfächer und Lernleistung werden im Abitur vierfach gewertet

# Rücktritt / Wiederholung

- Freiwillige Wiederholung EF nicht möglich
- Rücktritt auf Antrag nach Q1.1 in EF.1  
Versetzung unwirksam / Abschlüsse bleiben bestehen
- Rücktritt auf Antrag nach Q1 oder Q2.1  
falls Zulassung gefährdet / Konferenz entscheidet
- notwendige Wiederholung  
falls Zulassung nicht erreicht werden kann  
(4 LK mit < 5 Punkten, 1 LK mit 0 Punkten, Defizite in GK nicht aufholbar)

# Latinum

- 6 → 9, Note mindestens ausreichend: „Kleines Latinum“
- 6 → EF, Note mindestens ausreichend: „Latinum“
- Bescheinigung auf Abgangs-/Abiturzeugnis

# Auslandsaufenthalt

- 1. Halbjahr EF: MSA / Latinum am Ende der EF
- 2. Halbjahr EF: MSA bei erfolgreicher Q1  
Latinum: besondere Bedingungen
- Ganzjährig nach 9  
im Anschluss Besuch der Einführungsphase  
oder Vorversetzung in Q1 (MSA am Ende der Q1)
- Ganzjährig nach EF

# Grundsätze

- Als angemeldete Schülerin bzw. angemeldeter Schüler unterliegt man der Schulpflicht.
- Schulische Belange haben Vorrang vor privaten Interessen.

# Fehlstundenregelung

- Schülerinnen und Schüler erhalten Informationspapier und Fehlstundenbogen.
- Bis zur Volljährigkeit: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten!
- Beurlaubungen müssen im Vorfeld bei der Beratungslehrerin/dem Beratungslehrer eingeholt werden.
- Beurlaubungen und Entschuldigungen werden von den SuS verwahrt.
- Nicht korrekt entschuldigte Stunden werden als unentschuldigt auf dem Zeugnis ausgewiesen.
- Fehlen bei Klausuren → ärztliches Attest und rechtzeitige Abmeldung  
Andernfalls kann die Klausur mit ungenügend gewertet werden!

# Beratung und Information

- Ansprechpartner: Frau Baumgardt / Herr Rosenbleck  
Laufbahnänderungen immer über uns!
- Jahrgangsstufenversammlungen
- Einzelberatung durch Beratungsteam /  
Oberstufenkoordination
- Informationsbroschüre
- [www.gymnasium-wuelfrath.de](http://www.gymnasium-wuelfrath.de)  
[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

# Termine

- Wahlen für die EF in der ersten Woche nach den Osterferien:
  - 9a: Dienstag, 10. April, 3./4. Stunde
  - 9b: Montag, 9. April, 1./2. Stunde
  - 9c: Donnerstag, 12. April, 5./6. Stunde
- Mit Wahlprogramm IBIZAlite → in Moodle verfügbar
- Wahlbogen wird anschließend von den Erziehungsberechtigten unterschrieben



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**